

Vorbehaltlich der Projektförderung ist an der Universität Trier, Fachbereich VI, Fach Biogeographie in Zusammenarbeit mit dem Nationalmuseum für Naturgeschichte Luxemburg im Rahmen des Projekts

**„Guiding expansion of protection under the EU Biodiversity Strategy:
Threatened species and novel methods for Key Biodiversity Area
identification (GaP)“**

zum **01. April 2023** eine Stelle als

**Wissenschaftliche Mitarbeiter*in (Doktorand*in) (m/w/d)
in Teilzeit mit 65 v.H. / Entgeltgruppe E 13 TV-L**

befristet bis zum 31. März 2026 zu besetzen (Laufzeit 3 Jahre). Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach den Vorschriften des Wissenschaftsvertragsgesetzes.

Das Projekt GaP ist ein im Rahmen des europäischen BiodivERsA-Programms zur Förderung empfohlenes Verbund-Projekt von sieben europäischen Forschungsinstitutionen in Kooperation mit dem IUCN Key Biodiversity Area Secretariat. Ziel des Projektes ist es, die bessere Anwendung des IUCN-Standards zur Identifizierung von Key Biodiversity Areas (KBA) durch die Entwicklung neuer Methoden zu ermöglichen und hierdurch die Erweiterung des europäischen Schutzgebietsnetzes zu optimieren. Im Rahmen des an der Universität Trier angesiedelten Arbeitspakets 2 sollen Methoden für die **Bewertung distinkter genetischer Diversität („genetic distinctiveness“)** entwickelt werden.

Ihre Aufgaben:

- Erfolgreiche Durchführung eines Promotionsprojekts zur Bestimmung und Bewertung distinkter genetischer Diversität für die Identifizierung von „Key Biodiversity Areas“ (KBAs)
- Entwicklung und Vergleich analytischer Methoden zur Bewertung von „genetic distinctiveness“ basierend auf vorhandenen und neuen Datensätzen europäischer Arten
- Laborarbeiten zur Erstellung eines eigenen Datensatzes zur genetischen Diversität ausgewählter europäischer Arten (Artenauswahl in Absprache mit Konsortiumspartnern)
- Publikation der Forschungsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf internationalen Fachkonferenzen

Ihr Profil:

- Masterabschluss in Biologie, Biowissenschaften, Biodiversität, Ökologie, Landschaftsökologie, Umweltbiowissenschaften oder einem verwandten Fach
- Hohes Interesse an populationsgenetischen, phylogenetischen und -genomischen Analysen
- Erfahrungen mit modernen genomischen Labortechniken (ddRAD, SNPs)
- Selbstständige Arbeitsweise
- Hohe Kommunikationskompetenz in Sprache und Schrift

Die Universität Trier strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Auskunft erteilt Herr apl. Prof. Dr. Axel Hochkirch (Tel. 0651/201 4692). E-Mail: hochkirch@uni-trier.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, ggf. wissenschaftliche Veröffentlichungen) richten Sie bitte **bis zum 15. Januar 2023** elektronisch an apl. Prof. Dr. Axel Hochkirch, Universität Trier, FB VI, Biogeographie, 54286 Trier (hochkirch@uni-trier.de).